

Vorlagen-Nr.

für die Sitzung des Gremiums

204/2019

Technischer Ausschuss

öffentlich

am 16.07.2019

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung

Antrag:

Der Technische Ausschuss fasst den Baubeschluss und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Erneuerung von 91 Überspannleuchten als LED-Leuchten mit Kosten von ca. 86.500,-- €.

Sachverhalt:

Nachdem die EU mit der Effizienzrichtlinie vorgegeben hat, dass ab 2015 keine quecksilberdampfhaltigen Leuchtmittel mehr in den Verkehr / Handel gebracht werden dürfen, ist auch die Stadt Eppingen davon unmittelbar betroffen.

Derzeit werden in Eppingen (Stadtteil Elsenz + Stadtteil Mühlbach) noch 91 Überspannleuchten für die öffentliche Straßenbeleuchtung quecksilberhaltigem Leuchtmittel (HQL) betrieben. Unabhängig von den nicht mehr am Markt verfügbaren HQL-Leuchtmitteln gibt es für die fast 50 Jahre alten Überspannleuchten keine Ersatzteile (vor allem Ersatzgläser) mehr.

Da eine Verkabelung der bisherigen Überspannleuchten als Mastleuchten in beiden Stadtteilen nicht ansteht muss eine Erneuerung als Überspannleuchten wie bisher erfolgen.

Um die Energieeffizienz bei der Straßenbeleuchtung zu steigern wurden in den letzten Jahren für die Beleuchtungserneuerung durch das BMU (Bundesumweltministerium) 20% der Nettokosten dafür gefördert wenn die Energieeinsparung mindestens 70% beträgt.

Der Förderantrag wurde im März gestellt - der Zuwendungsbescheid mit 11.790,--€ (kassenmäßigem Geldeingang allerdings erst 2021) liegt bereits vor.

Folgendes **jährliche Einsparpotential** sowie CO²-Reduktion ist realisierbar bzw. wurde ermittelt:

-91 Stück Überspannleuchten

→ 45.215 kWh

→ 26.677 kg CO² (über die 20-jährige technische Lebensdauer = 533,54 to.)

Holaschke, Oberbürgermeister

Thalmann, Bürgermeister

Prognose der jährlichen **Kosteneinsparung** bei 0,23 €/KWh durch die Beleuchtungssanierung:
45.215 KWh x 0,23 €/KWh = **10.399,45 €/a**

C) Kosten:

Die Netto-Kosten für die Erneuerung belaufen sich nach den heutigen Ermittlungen bei Überspannleuchten

an Hauptverkehrsstraßen auf	€ 650,00 je Stück x 33 Stück = ca.	21.450,-- €
an Nebenstraßen	€ 650,00 je Stück x 58 Stück = ca.	37.700,-- €
für Honorarkosten entfallen		ca. 5.100,-- €
für Änderung der Überspannungssituation in Bereich Kronenstr./Forststr.		<u>ca. 8.390,--€</u>
	Summe	ca. 72.640,--€
	zzgl. Mwst.	<u>ca. 13.802,--€</u>
	Gesamt	ca. 86.442,--€

E) Finanzierung:

Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 unter Kostenstelle 5410015942-42120100 mit insgesamt 98.000,-- € bereitgestellt, so dass die Realisierung nach der Baubeschlussfassung bis 31.12.2019 abgeschlossen werden könnte.

Hierfür muss daher der Baubeschluss gefasst werden um kurzfristig die Ausschreibungen und die Vergaben bis Ende September vornehmen zu können.

J. Wirth

Anlage(n):